

**Verlegeempfehlung für norament 975 LL zur Verlegung mit Fixiersystem:**

- **nora Quickfix Permanent-Tape**

Fixiersystem bestehend aus:

a) werksseitig fertig auf der Rückseite jeder Fliese appliziertes, rot eingefärbtes, extrem haftendes Klebeband ‚nora Quickfix Permanent Tape‘, 50 mm Breite), umlaufend entlang der Fliesenränder (Auslieferungszustand).

b) Klebeband ‚nora Quickfix Permanent Tape‘ (Art. 6609) auf der Rolle (siehe Punkt 4.2.)

→ nicht wiederaufnehmbar

**Allgemeines:**

Bei der Verarbeitung der Hilfsstoffe sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller und die Hinweise der Gefahrstoffverordnung zu beachten. Grundlage jeder Bodenbelagverlegung sind die länderspezifischen Normen.

Hinweise: norament 975 LL ist nicht geeignet zur Verlegung

- in Bereichen mit hohem oder regelmäßigem Feuchtigkeitseintrag (z.B. Eingangsbereich)
- in Bereichen mit hohen oder häufig vorkommenden dynamischen Druckbelastungen
- in Hygiene- und sonstigen sensiblen Bereichen.

Gelegentliche Berollung mit Handhubwagen mit einem Gesamtgewicht von bis zu 400 kg sind vertretbar, wenn der Hubwagen über ausreichend viele und breite Rollen aus weichem Material verfügt.

Zur Verlegung in Bereichen mit hohen Temperaturschwankungen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung) ist je nach baulicher Situation ggf. eine vollflächige, konventionelle Verklebung mit Polyurethan (PU)-Klebstoff vorzuziehen. Wir beraten Sie gern zur Beurteilung des Einzelfalls – bitte sprechen Sie uns an.

**1. Unterboden**

Geeignet sind alle Arten von Doppel- oder Hohlraumböden, Estrichen sowie Spanplatten, Sperrholz usw. Der Unterboden muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der länderspezifischen Normen entsprechen. Der Untergrund muss dauerhaft trocken, rissfrei, eben, druck- und zugfest sein, und darf keinen Staub oder sonstige trennenden Substanzen wie Lacke, Wachse, Öle u.s.w. aufweisen. Im Nennmaßbereich von 10 cm darf eine Abweichung bezüglich der Ebene von 1 mm nicht überschritten werden (keine kurzen Kellenschläge). Doppelbodenelemente, Spanplatten, Sperrholz usw. müssen höhengleich verlegt sein.

Bei Bedarf (z.B. Sanierungen) müssen die Elemente höhengleich nachjustiert werden.

Die Unterbodentemperatur muss während der Verlegung konstant bleiben und im Bereich zwischen **15 °C** und **25°C** liegen.

**2. Akklimatisierung und Handling**

Die Beläge **müssen vor dem Fixieren** über einen Zeitraum von **mindestens 8 h** an den Unterboden akklimatisiert werden. Dies kann einerseits über ein vollflächiges Auslegen der Fliesenware oder andererseits durch Bilden von Stapeln von maximal 10 Fliesen verteilt im zu verlegenden Raum erfolgen.

**3. Materialkontrolle**

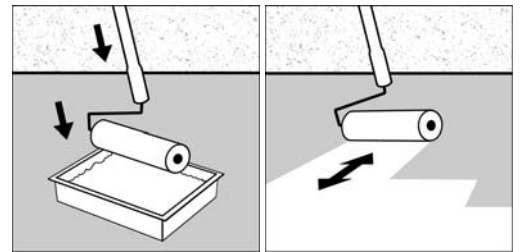
Die Farbgleichheit und die Chargengleichheit (Kontrollnummer auf dem Verpackungsetikett) des Belages sind zu prüfen. Mängelrügen bzw. Materialersatz sind nur bei unverlegter Ware möglich. Zusätzliche Nebenkosten können nicht übernommen werden.

## 4. Verlegung mit nora Quickfix Permanent-Tape

4.1. Auf saugfähige Untergründe wie z.B. Spanplatten, Estriche usw. müssen geeignete und filmbildende Grundierungen wie Planus (Uzin Utz AG) oder Thomsit R 766 (Henkel-Bautechnik) mit einem Lammfellroller aufgerollt werden.

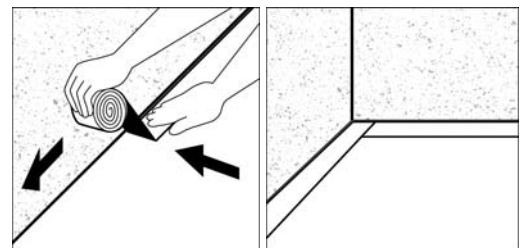
(Herstellerangaben und Trocknungszeiten beachten).

Achtung: Bei Doppelböden darf die Grundierung nicht in die Fugen der Elemente eindringen, gegebenenfalls den Fugenbereich abkleben.

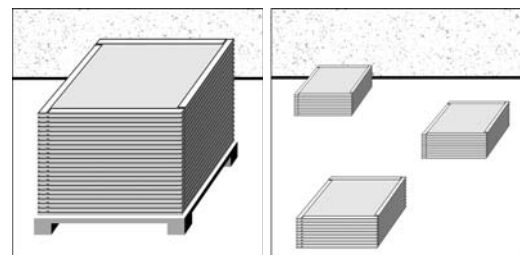


4.2. nora Quickfix-Permanent-Tape auf den Untergrund entlang aufgehender Bauteile, den Wänden sowie entlang den An- bzw. Abschlussbereichen aufbringen und anreiben.

Das Trennpapier der Klebstoffseite zum Bodenbelag noch nicht abziehen!

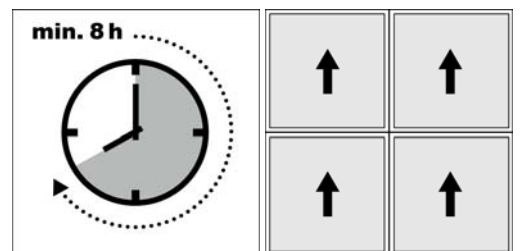


4.3. Bilden von Stapeln von maximal 10 Fliesen verteilt im zu verlegenden Raum.



4.4 Nach der Stapelbildung und einem Akklimatisieren an den Unterboden von mindestens 8 Stunden erfolgt die Verlegung anhand eines gewählten Schnurschlages beginnend von der Raummitte.

Pfeilrichtung auf der Fliesenrückseite beachten.



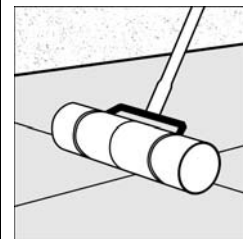
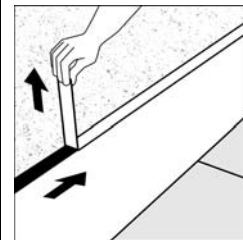
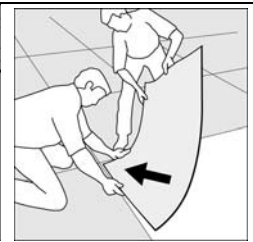
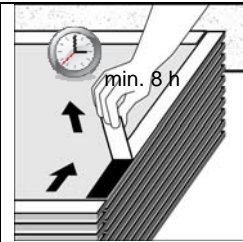
4.5. Das Trennpapier aller 4 Klebestreifen entlang der Fliese abziehen und mit 2 Personen einlegen.

Das Trennpapier der Randplatten erst nach dem Einschneiden an Wänden und Anschlussbereiche abziehen.

In diesem Zuge ist ebenfalls das Trennpapier des nora Quickfix-Permanent-Tape entlang den Wänden und Anschlussbereiche zu entfernen.

Klebebereiche vorzugsweise mit einer Andrückwalze abrollen.

Zum Rand hin die Klebebereiche mit einem Gummihammer anschlagen.



**5. Wiederaufnahme**

Eine spätere Wiederaufnahme der mit dem nora Quickfix Permanent-Tape fixierten Fliesen ist nicht möglich.

**6. Wandanschluß**

Der Wandanschluß erfolgt mit der Sockelleiste S 1023 / 1024 U mit Dichtlippe.